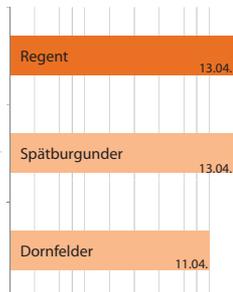


Weinbauliche Merkmale

Austrittszeitpunkt
(5-jähriger Mittelwert)



Lesezeitpunkt
(5-jähriger Mittelwert)



Wuchs: mittel bis kräftig, geringe Geiztrieb Bildung

Traube: locker, mittleres Traubengewicht ca. 130 g



Die tiefdunklen Weine sind körperreich mit einer guten Balance von Tanninen und Aromen und erinnern oft an Rotweine südländischer Herkünfte.

Informationsblatt des JKI: Rebsorte 'Regent'

Als Download finden Sie das Informationsblatt unter:
<http://www.jki.bund.de>

Herausgeber und Bezug:

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Rebenzüchtung, Geilweilerhof
76833 Siebeldingen, Tel.: 06345/41-0
zr@jki.bund.de

Text: Dipl. Ing. Silke Hüther, JKI

Redaktion und Layout:

Gerlinde Nachtigall, Anja Wolck, JKI

Abbildungen: JKI

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

www.jki.bund.de



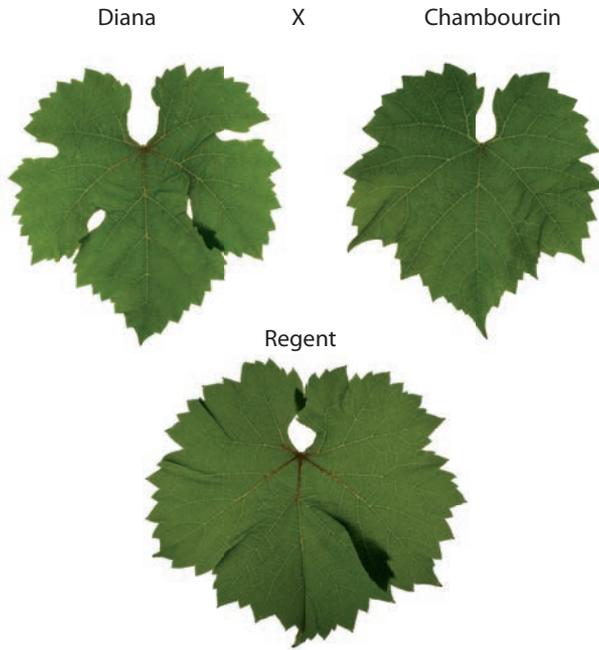
DOI 10.5073/jki.2015.010
März 2015

Rebsorte 'Regent'



**Tiefdunkler und körperreicher Rotwein
mit südländischem Charakter**

Abstammung



Sortenentwicklung

- 1967:** Kreuzung
- 1972ff:** Selektion und Prüfung in mehreren Zuchtstufen
- 1994:** Erteilung des Sortenschutzes
- 1995:** Eintragung in Sorteliste
- 1996:** Zulassung für Qualitätsweinproduktion
Europäischer Sortenschutz
- 1996-**
- 2001:** Klassifizierung in allen deutschen Anbaugebieten

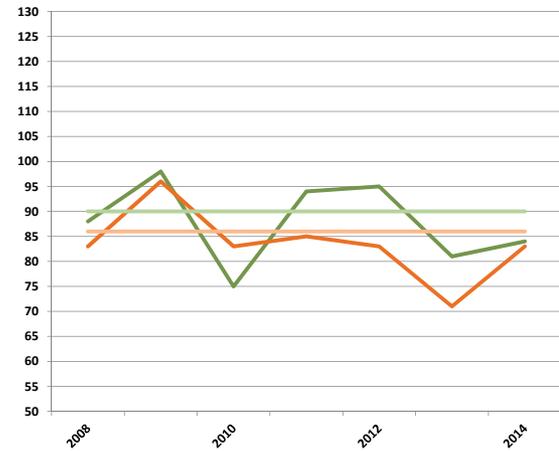
Die Eltern

Diana: Züchtung am Geilweilerhof zwischen Silvaner x Müller Thurgau.

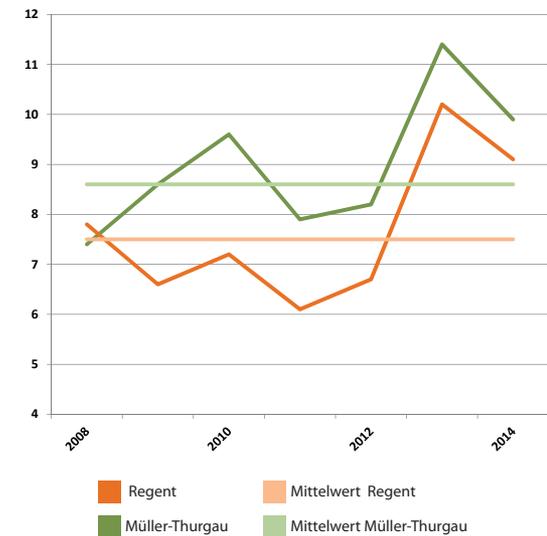
Chambourcin: ist eine Kreuzung zwischen Seyve Villard 12-417 x Chancellor durch Joannes Seyve (1900-1966), einem der sehr engagierten privaten französischen Züchter Mitte des 20. Jahrhunderts.

Leistungsdaten

Mostgewicht in Oechsle



Säure in g/l



Sortenbeschreibung

Widerstandsfähigkeit

- Echter Mehltau:** hoch
- Falscher Mehltau:** hoch
- Botrytis:** mittel
- Einsparungspotential Fungizide:** bis zu 70 %